

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 65.

Montag den 20. März 1905.

(1073) 3—1

3. 3968.

Konkursausschreibung

für die Aufnahme in die k. k. Landwehr-
Fadettenschule in Wien.

Mit Beginn des Schuljahres 1905/1906 (1. Oktober) werden in die Landwehrfadettenschule in Wien, welche aus drei Jahrgängen und einem einjährigen Vorbereitungskurs besteht, in den 1. Jahrgang und den Vorbereitungskurs zusammen beiläufig 130 Aspiranten zur Aufnahme gelangen. In den 2. Jahrgang können nur insoweit Aspiranten aufgenommen werden, als Plätze verfügbar sind.

Eine Aufnahme in den 3. Jahrgang findet nicht statt.

Die Aufnahmebedingungen sind im allgemeinen folgende:

- 1.) Die Staatsbürgerschaft in den im Reichsrat vertretenen Königreichen und Ländern.
- 2.) Die physische Eignung.
- 3.) Ein in jeder Beziehung befriedigendes sittliches Verhalten, makelloser Vorleben.
- 4.) Für den 1. Jahrgang: das erreichte 15. und noch nicht überschrittene 18. Lebensjahr;
- für den 2. Jahrgang: das erreichte 16. und noch nicht überschrittene 19. Lebensjahr.

Das Alter wird mit 1. September berechnet.

Die näheren Bestimmungen in betreff der Aufnahmebedingungen sind aus der in Nr. 54 der „Laibacher Zeitung“ vom 7. März 1905 verlautbarten vollständigen Konkursausschreibung oder hieramts zu ersehen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 15. März 1905.

(1074) 3—2

3. 3045.

Rundmachung.

Die Elise Suppantich-Sugsten'schen Blindenanstalten (zwei Plätze mit dem Jahresertrage von je 282 K) sind zu vergeben.

Anspruch hierauf haben arme, blinde Frauen und Mädchen.

Die Gesuche um Verleihung dieser Stiftpfätze sind belegt mit den Nachweisen über Armut, Familien- und Erwerbsverhältnisse, Alter und Blindheit

bis zum 15. April 1905

bei dem Stadtmagistrate in Laibach, beziehungsweise bei der polt. Bezirksbehörde des Wohnortes einzubringen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 12. März 1905.

St. 3045.

Razglas.

Oddati je ustanova za slepce (dve mesti) Elizabete Suppantich-Sugsten v letnem znesku po 282 K.

Pravico do nje imajo uboge, slepe žene in deklice.

Prošnje za podelitev teh ustanov, opremljene z dokazili o uboštvu, o rodbinskih in pridobitnih razmerah, o starosti in slepoti je do 15. aprila 1905

vložiti pri mestnem magistratu v Ljubljani, oziroma pri političnem okrajnem oblastvu stanovišča.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 12. marca 1905.

(1134) 3—1

Präf. 739

26/5.

Rundmachung.

Bei dem k. k. Landesgerichte Laibach, Gerichtsgasse Nr. 5, Partierre vor dem Schwurgerichtssaale, werden

am 24. März 1905,

vormittags 9 Uhr, für verfallen erklärte corpora delicti: Kleidungsstücke, Uhren, Ringe etc., dann brauchbare und unbrauchbar gemachte Handfeuerwaffen als: Gewehre, Revolver und Pistolen gegen förmliche Bezahlung und Beschaffung veräußert werden.

K. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach

am 16. März 1905.

(1004)

ad Nr. 10.755.

Rundmachung.

Anlässlich der auf Grund der Bestimmungen der Verordnung des k. k. Handelsministeriums vom 3. Jänner 1899, Nr. 70.157 ex 1898 (P. L. Bl. Nr. 7 ex 1899) seitens der Abteilung für unbestellbare Postsendungen vorgenommenen Behandlung und Eröffnung der Postsendungen, welche von den Aufgabepostämtern im Laufe des Monats Februar 1905 als unanbringlich eingekendet wurden, konnten die Aufgeber der im nachstehenden Verzeichnisse angeführten bescheinigten sowie der gewöhn-

lichen Sendungen mit Wertinhalt nicht ermittelt werden.

Die betreffenden Aufgeber, welche diese Sendungen zurückhalten wollen, werden hiemit eingeladen, innerhalb eines Jahres vom Tage des Erscheinens dieser Rundmachung ihr Eigentumsrecht im Wege des Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei dieser k. k. Post- und Telegraphendirektion geltend zu machen.

Sollte sich binnen Jahresfrist der Empfangsberechtigte nicht melden, so wird der zum Verfauf geeignete Inhalt der Sendungen veräußert und werden die Ertragsbeträge, sowie das allenfalls vorgefundene Bargeld zugunsten des Postärars vereinnahmt, der sonstige Inhalt der Sendungen jedoch der Vernichtung zugeführt werden.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion.

Triest, am 9. März 1905.

Verzeichnis

der bei der Abteilung für unbestellbare Postsendungen im Triest im Monate Februar 1905 behandelten bescheinigten und gewöhnlichen Sendungen, deren Absender nicht ermittelt werden konnten.

Rekommandierte Briefe.

Triest 1: Nr. 62 ddo. 17./10. Ernestina Mattiaevich Mailand; 271 ddo. 1./12. Gustavo Kalkman Paris; 607 ddo. ? Jolina Rebulia Rio de Janeiro; 7 ddo. 12./9. Bernhardt Fischer Triest; 148 ddo. 31./12. Emma Adami Triest; 815 ddo. 27./12. Albina Tavar Krainburg; 260 ddo. 30./10. Josef Ogorelec Laibach; 833 ddo. 8./8. Nicolo Pierobon Cairo; 352 ddo. ? Giovanni Pellegrini Pola; Triest 3: 202 ddo. 15./7. E. Saffaro Florenz; 89 ddo. 20./9. G. Venussi Rovigno; 274 ddo. 19./11. Girolamo Terin Sophia; Triest 5: 67. ddo. 11./4. Josif Lufinovic Jquique. Triest 6: ddo. 25./8. Otavio Lorenzini Alegandrien; 306 ddo. 25./9. Carlo Pompilio Beperte New-York; 127 ddo. 4./8. Aurelio Marcon New-York; 246 ddo. 7./12. Luigi Negris Konstantinopol; 297 ddo. 15./12. Kunstgewerbeschule Wien; 89 ddo. 22./10. Carlo Pompilio Beperte New-York; 95 ddo. 14./10. Carlo Pompilio Beperte New-York; 120 ddo. 29./12. Direzione cassa infortuni Wien; Triest 7: 484 ddo. 31./12. Leo Müller Prag; Abbazia: 14 ddo. 9./12. Dr. Piraric Triest; 172 ddo. 17./1./05. Eijelt Przemysl; Flitsch: 40 ddo. 4./10. Josef Preinar Birnbaum in Oberfrain; Görz 1: 118 ddo. ? Brüder Löwenthal Brunn; Görz 2: 151 ddo. 6./1./05. Rozile Tautzel Treffen; 119 ddo. 6./4. Katharina Lavrenčič Mezandrien; Görz 3: 5 ddo. 3./12. Mikoli Novakovic Anin; Karfreit: 8 ddo. 3./12. Anton Kraine Grahovo a. d. Bacia; Komien: 118 ddo. 10./9. Josef Trussi Palmanova; Opčina: 93 ddo. 14./9. Annetta Macorovich Rozzo; Pola 1: 81 ddo. 19./12. Dr. Selles Berlin; 323 ddo. 28./10. Pietro Tolic Benedig; 22 ddo. 30./12. Adele Sardez Pola; 491 ddo. 31./12. Giovanna Golia Triest; Pola 2: 140 ddo. 24./12. Maria Cpos Görz; 140 ddo. 8./12. Heinrich Jammerulj Graz; Servola: 49 ddo. 30./7. Nazario Scoria S. Paolo; S. Lucia a. Sionzo: 43 ddo. 3./10. Franz Plešniar Poddbrdo a. d. Bacia; Banjaluka: 65 ddo. 20./11. Michael Stefančič Doboj; Birnbaum in Oberfrain: 52 ddo. 6./11. Zliza Drofa Ujsof; 87 ddo. 24./11. Carlo Servadio Ujsof; Janerburg: 56 ddo. 14./10. Giacomo Marcon Salzburg; Laibach 1: 191 ddo. 11./1./05. Justine Fistriz Agram; 37 ddo. 28./6. Jernej Anez Washington; Raffenfuss: 6 ddo. 22./7. Johann Lovše New-York; Sagor: 97 ddo. 8./2./03. Mathias Kuber S. Paolo; 45 ddo. 20./1./05. Benedik Janl, Sagor; Sairač: 27 ddo. 16./10. Franz Polar Attegheny; Suhor: 19 ddo. 9./9. Eni Wibeit New-York; Wocheiner-Feistritz: 36 ddo. 10./12. Ivana Jeraš Laibach; 71 ddo. 4./7. Milan Bufov Chifu.

Postanweisungen.

Triest 3: 1515 ddo. 8./9. Angela Franchina Locorotondo 47 K 75 h; Grahovo a. d. Bacia: 378 ddo. 10./5. Mile Tomljenović Esfel 6 K; 541 ddo. 29./11./03. Margarita Sterčić Flitsch 20 K; 611 ddo. 17./5. Paula Dillia Dvotac 10 K; Pirano: 119 ddo. 4./1./05. Dr. Teodoro Reisch Wien 21 K 71 h.

K. k. Post- und Telegraphen-Direktion.

Triest am 9. März 1905.

(998) 3—3

3. 540

B. Sch. R.

Rundmachung.

An der zweiklassigen Volksschule in Groß-Pudlog wird eine Lehrstelle zur definitiven, eventuell provisorischen Beförderung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege hieramts

bis 1. April l. J.

einzubringen. Auch haben im krainischen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Be-

werber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat in Gurfeld am 6ten März 1905.

(1083) 3—2

3. 717.

Pzitations-Rundmachung.

Behufs Hingabe des Umbaues des Schulgebäudes in Gölben bei Krainburg wird

am 8. April 1905,

um 9 Uhr vormittags, bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Krainburg, Zimmer Nr. 11, eine Pzitationsverhandlung abgehalten werden.

Hierzu werden Unternehmungslustige mit dem Beizage eingeladen, daß jedermann, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen lizitieren will, noch vor dem Beginne der Pzitation eine Kaution im Betrage von 10% jener Arbeiten, auf welche er ein Anbot zu stellen beabsichtigt, in Barem oder in Staatspapieren zu Händen der Pzitationskommission zu erlegen hat.

Bis zum Beginne der Pzitation werden auch schriftliche, mit einer 1 K-Stempelmarte versehene, auf förmliche oder auch eine einzelne Arbeitskategorie lautende, mit der zugehörigen 10prozentigen Kaution belegte Offerte angenommen werden, in denen das gestellte Anbot in Ziffern und Buchstaben anzuführen, sowie die ausdrückliche Erklärung abzugeben ist, daß dem Offerenten Pläne, Kostenvoranschlag und Baubedingnisse wohl bekannt sind und er sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die bei diesem Baue vorkommenden Arbeiten sind folgendermaßen präliminiert:

Maurer- und Handlangerarbeit	K 10751.30
Steinmearbeit	1183.40
Zimmermannsarbeit	3132.37
Tischlerarbeit	1324.—
Schlosserarbeit	2474.14
Spenglerarbeit	784.87
Anstreicherarbeit	275.41
Malerarbeit	54.60
Glaserarbeit	289.64
Safnerarbeit	752.—
Schuleinrichtung	559.80
zusammen	K 21581.53

Pläne, Kostenvoranschlag sowie Pzitations- und Baubedingnisse liegen Interessenten hieramts (Zimmer Nr. 11) zur Einsicht auf.

K. k. Bezirksschulrat Krainburg am 14. März 1905.

St. 717.

Dražbeni razglas.

Radi oddaje prezidave ljudskošolskega poslojja v Voklem pri Kranju vršila se bode dne 8. aprila 1905,

ob 9. uri dopoldne, pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Kranju, v sobi št. 11, zmanjševalna dražba.

K tej dražbi se vabijo podjetniki s pristavkom, da mora vsak, kdor namerava dražiti za-se ali kot zakoniti pooblaščenec drugih, vložiti neposredno pred pričetkom obravnave v roke licitacijske komisije varščino v znesku 10% onih del, za katere misli staviti ponudbe, v gotovini ali pa v državnih obligacijah.

Do pričetka licitacije sprejmejo se tudi pismene, z 1 krono kolekavne ponudbe, katere se glasijo ali za vsa, ali samo za posamezna dela in so opremljene s primerno 10% varščino. V teh pismenih ofertih naj dotični podjetnik vpiše svojo ponudbo natančno v stvilkah in besedah ter naj se tudi izjavi, da so mu načrti, stroškovnik in stavbeni pogoji dobro znani in da se jim podvrže brez izjeme.

Pri tej prezidavi so posamezna dela proračunjena sledeče:

Zidarska in dninarska dela	K 10751.30
kamnoseška dela	1183.40
tesarska dela	3132.37
mizarska dela	1324.—
ključavniciarska dela	2474.14
kleparska dela	784.87
pobarvarska dela	275.41
slikarska dela	54.60
steklarska dela	289.64
lončarska dela	752.—
klopi itd.	559.80
skupaj	K 21581.53

Načrti, stroškovnik, licitacijski in stavbeni pogoji so pri c. kr. okrajnem glavarstvu (soba št. 11) vsakomur na vpogled razgrnjeni.

C. kr. okrajni šolski svet v Kranju, dne 14. marca 1905.

(1142)

St. 3124.

Razglas.

V občinah Vrh (Schweinberg), Suhor, Črešnjevce, Dobliže, Loka in Planina (Stoekendorf) popolniti je službe okrajnih babie s pravico do letne remuneracije v znesku do 100 K.

Prošnje je poslati

tekem štirih tednov

tukajšnjemu uradu.

C. kr. okrajno glavarstvo v Črnomlju, dne 14. marca 1905.

3. 3124.

Rundmachung.

Die Bezirkshauptmannstellen in Schweinberg, Suhor, Kerschdorf, Döblitz, Loka und Stoekendorf mit dem Anspruche auf die Remuneration jährlicher 100 K sind zu besetzen.

Die Gesuche sind

binnen vier Wochen

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl

am 14. März 1905.

(1010) 3—2

A. 10/5, P. 6/5

8.

Oklic

s katerim se sklicujejo zapušinski upniki.

K c. kr. okrajnemu sodišču v Žužemperku, odd. I, naj vsi tisti, katerim gre kot upnikom kaka terjatev do zapuščine dne 22. januarja 1905 umrlega Josipa Hrovata mlajšega, posestnika in mesarja iz Žužemperka št. 7, ne zapustivšega nobene zadnje volje pridejo zaradi napovedi in dokaza svojih zahtev

dne 14. aprila 1905,

dopoldne ob 9. uri, ali pa naj do tega časa vložijo pismo svojo prošnjo, ker ne bi sicer imeli upniki do te zapuščine, če bi vsled plačila napovedanih terjatev pošla, nikake nadaljnj pravice, razen v kolikor jim pristojna kaka zastavna pravica.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemperku, odd. I, dne 11. marca 1905.

(1022)

E. 25/5

12.

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben des Johann Weiß in Obermösel, vertreten durch Dr. Franz Gof in Gottschee, findet

am 3. Mai 1905,

vormittags 9 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, die Versteigerung der Verpflichteten gehörigen Hälfte der Liegenschaft Einlage 3. 18 der Katastralgemeinde Reintal statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaftshälfte ist auf 1644 K 68 h bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 1096 K 46 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die genehmigten Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypotheken- und Katastralauszug, Schätzungsprotokolle usw.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II, am 9. März 1905.

Tüchtige Näherin

Gehalt 2 K täglich, sowie auch eine

tüchtige Verkäuferin

die der slovenischen, kroatischen und deutschen Sprache mächtig ist, Gehalt monatlich 100 K,

werden gesucht.

Englisches Kleidermagazin

O. Bernatović

Laibach, Rathausplatz 5.

(1122) 3-2

C. I. 24/5

1.

Oklic.

Zoper Janeza Levak iz Dola, sedaj v Ameriki, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Kostanjevici po Blažu Levaku iz Dola tožba zaradi 480 K. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo na dan 23. sušca 1905, ob 9. uri dopoldne, pri tej sodnji, v izbi št. 4.

V obrambo pravic toženega se postavlja za skrbnika gospod Ivan Gerlovič v Kostanjevici. Ta skrbnik bo zastopal toženega v oznamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Kostanjevici, odd. I, dne 15. marca 1905.

(1131) C. 37/5

1.

Oklic.

Niko Damjanoviču iz Drage št. 9, sedaj 40, je vročiti v njegovi pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki tekoči pravni stvari zoper njega zaradi prepisa peto. 400 K s prip. tožbo in sklep z dne 15. marca 1905, opravilna številka C. 37/5/1, s katerim se določa razprava

na 30. marca 1905, ob 9. uri dopoldne.

Ker je bivališče toženca neznano, se mu postavlja za skrbnika v obrambo njegovih pravic gospod Janez Stublar v Dulah št. 21.

Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki, odd. II, dne 15. marca 1905.

(1130) E. 707/4

4.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Kreditnega društva v Kranju, zastopane po dr. Prevcu, bo

dne 24. marca 1905,

dopoldne ob 9. uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 6, dražba zemljišča vlož. št. 293 ad Primskovo, ki obstoji iz 1 stavbišča, 1 vrta in 1 travnika.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 6128 K.

Najmanjši ponudek znaša 4085 K 32 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 6, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Kranju, odd. III, dne 31. januarja 1905.

(1129) E. 24/5

4.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Marije vdove Majcen v Dvoru, zastopane po c. kr. notarju A. Peganu v Radečah, bo

dne 28. aprila 1905,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 1, dražba nepremičnine vlož. št. 68 kat. obč. Podboršt, obstoječe iz hiše št. 6 v Podborštu z gospodarskimi poslopi in zemljiških parcel (vrta, njiv, pašnika, travnika in gozdov), skupaj 38.768 m².

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 2100 K.

Najmanjši ponudek znaša 1400 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje, ki se ob enem odobrijo in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 2, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Radečah, odd. I, dne 13. marca 1905.

(956) 3-3 T. 2/5

2.

Uvedba postopanja, da se za mrtvega proglasi Janez Ahčin (Ahzhin) iz Virmaž št. 42.

Leta je bil rojen 10. majnika 1838 pri Sv. Duhu št. 37, fara Stara Loka.

Njegovi stariši so se imenovali Valentin in Mica.

Imel je posestvo v Virmažeh št. 42. V začetku leta 1875 podal se je na Koroško dela iskat, od takrat pa je ostal neizvesten.

Ker utegne potemtakem nastopiti zakonita domneva smrti po zmislu § 24., št. 2 obč. drž. zak., se uvaja po prošnji Antonije Pogačnik iz Škofje Loke št. 21 postopanje v namen proglasitve pogrešanega za mrtvega.

Vsakdo se torej pozivlja, da sporoči sodišču ali skrbniku gospodu Jakobu Florjančiču, posestniku pri Sv. Barbari št. 22, kar bi vedel o imenovanem; le-ta pa se pozivlja, da se zglaš pri podpisnem sodišču ali mu na drug način da na znanje, da še živi.

Po 1. maju 1906 razsodilo bo sodišče po zopetni prošnji o proglasitvi za mrtvega.

C. kr. deželna sodnja v Ljubljani, odd. III, dne 1. marca 1905.

Wiesner's Thee

das tägliche Frühstück feinsten Kreise, ist bei größter Billigkeit ein hoher Genuss. Die berühmten Mischungen nach englischer und russischer Art sind von allen Kennern bevorzugt. Probepackete à 100 g von K 1- bis K 2- bei Anton Stacul, Joh. Buzzotini und J. C. Braunseiff, Laibach. (4001) 5-5

(1090) Firm. 292
Einz. II. 192/1.

Eintragung einer Einzelfirma.

Eingetragen wurde in das Register für Einzelfirmen:

Laibach, Kanditenfabrik und Zuckwarenerzeugung Josef Schumi in Laibach. — Tovarna kanditov in slaščičarskih izdelkov Josefine Schumi v Ljubljani.

Inhaberin: Josefine Schumi.

Protura erteilt: der Antonia Schulz in Laibach. Die Firmazeichnung erfolgt in der Weise, daß die Inhaberin unter den vorgezeichneten oder von wem immer geschriebenen Firmawortlaut eigenhändig ihre Unterschrift „Jof. Schumi“ setzt. — Laibach, 13. III. 1905.

(1089) Firm. 283
Ges. II. 77/4.

Premembe in dodatki k že vpisanim družbenim firmam.

Änderungen und Zusätze zu bereits eingetragenen Gesellschaftsfirmen.

Vpisala se je v register za družbene firme:

Eingetragen wurde im Register für Gesellschaftsfirmen:

Ljubljana, delniška družba združenih pivovaren Žalec in Laškotrg v Ljubljani.

Vsled sklepa občnega zbora dne 19. marca 1904 so bila družbena pravila z dne 26. septembra 1902 (odobrena dne 9. avgusta 1902, št. 16.833) v §§ 2. lit. a, 8., 11. in 12. izpremenjena. To izpremembo je c. kr. deželna vlada za Kranjsko vsled ukaza c. kr. ministrstva za notranje stvari z dne 18. maja 1904, št. 17.986, z naredbom z dne 12. avgusta 1904, št. 15.863, odobrila.

V § 2. lit. a omenjeni namen družbe je sedaj nakup in obrat S. Kukčevih pivovaren, nahajajočih se v Žalcu in Laškem trgu, z vsemi k istim spadajočimi premičninami in zemljišči v Žalcu, Laškem trgu, v Starem gradu pri Celju, v Brezicah, Trbovljah in Ptuju z živo in mrtvo pritoklino vred. — Ljubljana, 13. III. 1905.

Laibach, Vereinigte Bierbrauereien Sachsenfeld und Markt Tüffer, Aktiengesellschaft in Laibach.

Infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 19. März 1904 wurde das Gesellschaftsstatut vom 26. September 1902 (genehmigt unterm 9. August 1902, Z. 16.883), in den §§ 2 lit. a, 8, 11 und 12 abgeändert. Diese Änderung wurde von der k. k. Landesregierung für Krain auf Grund der Ermächtigung des k. k. Ministeriums des Innern vom 18. Mai 1904, Z. 17.986, unterm 12. August 1904, Z. 15.683, genehmigt.

Der in § 2, lit. a erwähnte Zweck der Gesellschaft ist jetzt: der Ankauf und Betrieb der in Sachsenfeld und Markt Tüffer befindlichen S. Kufschschen Bierbrauereien samt allem dazu gehörigen, in Sachsenfeld, Markt Tüffer, Schloßberg bei Gills, Rann, Pettau und Trifail befindlichen Mobilare nebst lebendem und totem fundus instructus. — Laibach, 13. III. 1905.

(1141) S. 3/5
3.

Oklic.

S sklepom te sodnje z dne 1. marca 1905, oprav. št. S. 3/5/1, nad zapuščino Marije Čemažar iz Ljubljane, Gospodske ulice št. 9, razglašeni konkurz se proglasi po § 154. k. r. za končanega.

C. kr. deželna sodnja v Ljubljani, odd. IV, dne 15. marca 1905.

(1069) Firm. 279
Zadr. II. 7/9.

Razglas.

Vpisalo se je v zadržnem registru pri firmi:

Hranilnica in posojilnica v Šturiji

registrovana zadruga z neomejeno zavezo,

da sta izstopila iz načelstva Edvard Cigoj in Jožef Repič; vstopila pa Jožef Breclj, posestnik iz Zapuž št. 53, in Franc Skvarča, posestnik iz Kolka št. 24.

Ljubljana, 11. marca 1905.

(1095) C. 9/5
1.

Oklic.

Zoper Karola Premrov iz Postojne, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Senožečah po Antonu Muha, posestniku v Studencu, tožba zaradi priposestovanja zemljišča vložek št. 15 kat. obč. Studenec. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo

na 1. aprila 1905,

ob 9. uri dopoldne, pri podpisani sodnji, v izbi št. III.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Franjo Sbrizaj, posestnik v Senožečah. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Senožečah, dne 15. marca 1905.

(1054) A. 216/4
69.

Oklic

s katerim se sklicujejo zapuščinski upniki.

K c. kr. okrajnemu sodišču v Črnomlju, odd. I, naj vsi tisti, katerim gre kot upnikom kaka terjatev do zapuščine dne 6. decembra 1904 umrlega gosp. c. kr. notarja dr. Julija Guštin iz Črnomlja, pridejo zaradi napovedi in dokaza svojih zahtev

dne 31. marca 1905,

dopoldne ob 9. uri, ali pa naj do tega časa vložijo pismeno svojo prošnjo, ker ne bi sicer imeli upniki do te zapuščine, če bi vsled plačila napovedanih terjatev pošla, nikake nadaljne pravice, razen v kolikor jim pristojna kaka zastavna pravica.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju, odd. I, dne 11. marca 1905.

**Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-,
Schilder- und
Schriftenmaler**
B. Grosser
Laibach, Quergasse 8
gegenüber dem städt. Volksbade.

**Gut erhaltenes
Zinshaus**
in Laibach mit einem Netto-Jahreszins von
K 2700 wird unter günstigen Bedingungen
abgegeben. Anfragen unter Zinshaus 3555
an Haasenstein & Vogler, Wien, I. (1008) 12-6

Gegründet 1842.
**Wappen-, Schriften-
und Schildermaler
Brüder Eberl**
Laibach
Miklošičstrasse Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (4556) 297-104

**Grosser
Kinder**
Kleider-Verkauf. Kleider von
der einfachsten bis zur modern-
sten Fassung werden **billigst**
verkauft. (1120) 3-2

Letzte Neuheit in Berliner und
Pariser Modellen, Jacken, Pa-
letots, Schössen und Blusen.

Grösste Auswahl in Herren-,
Knaben- und Kinder-Kleidern
sowie Überziehern und Sport-
röcken zu sehr billigen Preisen.

O. Bernatović
Laibach
Rathausplatz 5.

Frauen

die bereit sind, **Privatkundschaften zu
besuchen**, können sich einen grossen
Nebenverdienst verschaffen. Vor-
zustellen von 8 bis 11 Uhr vormittags Herren-
gasse Nr. 15, Kanzlei links. (1080) 3-2

12 Waggon Quarzsand

weiß, grobkörnig gemischt (1½ bis 5 mm),
vollkommen rein gewaschen, gelangen am
20. März um 8 Uhr früh
im Quarzwerke Lichtenwald
zur Versteigerung.
(1082) 2-2

Monatzimmer

mit Balkon und separiertem Ein-
gange, schön möbliert, ist in der Juden-
gasse Nr. 1, I. Stock, mit 1. April zu
vergeben. (952) 3-2

Separiertes Monatzimmer

mit vollständiger Verpflegung, bei
anständiger Familie

wird gesucht.

Gefällige Anträge unter der
Adresse «Monatzimmer» haupt-
postlagernd Laibach. (1064) 5-4

In allen

kleineren und größeren Ortschaften ganz
Österreichs werden **tüchtige Agenten** be-
hufs Vertrieb eines allgemein gesuchten Export-
artikels gegen kleines **Fixum** und **hohe**
Provision gesucht. — Zuschriften sind zu
richten an **Alexander Klein**, Exporteur,
Budapest, Josefsring 16. (937) 6-5

Tüchtiger Akquisitions-Inspektor

für Krain wird von besteingeführter **österr. Lebensversicherungs-
gesellschaft gesucht** und nach kurzer Probezeit unter gün-
stigen Bedingungen dauernd angestellt.

Gefl. Anträge unter „1798“, Graz, hauptpostlagernd. (1126)

K. k. priv.
Leinen-, Tischzeug- und Damastwaren-Fabriken
Sternberg, Oskau, D.-Liebau u. Hronov a. M.

NORBERT LANGER & SÖHNE.

NIEDERLAGE

bei

ANTON ŠARC, LAIBACH

Petersstrasse Nr. 8.

Spezialgeschäft für Brautausstattungen.

Sämtliche Erzeugnisse werden zu den **gleichen Preisen**
verkauft wie in den Fabriken selbst. (79) 20

Die Bürgerkorporation
in Stein (Krain) verkauft
zur Frühjahrskultur aus ihrer
Pflanzschule in der Feistritz
20.000 Stück 4-jährige starke
Fichtenpflanzen
und 2000 Stück 4-jährige starke
Eichenheister
Preis nach Übereinkunft.
(1127) 2-1

Heiratsantrag.

Witwer, 38 J., „Isr.“, sympathisch, in angesehener
Lebensstellung, 4000 Kronen Jahreseinkommen,
sucht passende Lebensgefährtin. Konfession
egal. Detailliertes erwünscht unter **Seriös**,
Wien, I., hauptpostlagernd. (1125)

Anfertigung von Braut-Ausstattungen

Gegründet 1870.

Herren-, Damen- und Kinder-

Wäsche

Eigenes Erzeugnis

Eigenes Erzeugnis

die wegen ihres vorzüglichen Schnittes, exakter Arbeit und mäßigen Preises weit über die Grenzen
Kraains bekannt ist, empfiehlt das

Herren- u. Damen-Mode- u. Ausstattungs-Geschäft

C. J. HAMANN

Wäsche-Lieferant Kaiserl. und Königl. Hoheiten, verschiedener Offiziers-Uniformierungen, Institute etc.
Rathausplatz 8, LAIBACH, Rathausplatz 8.

Wäsche nach Maß wird raschest angefertigt.

Anfertigung von Ausstattungen für Neugeborene